

Kommuniqué

über eine Beratung des Politbüros des Zentralkomitees mit den Sekretären der Bezirks- und Kreisleitungen und Vorsitzenden der Räte der Bezirke und Kreise

Am 23. und 24. Mai beriet das Politbüro des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands mit den 1. Sekretären der Bezirks- und Kreisleitungen und den Vorsitzenden der Räte der Bezirke und Kreise über die politische Erziehungsarbeit der Partei zur Durchführung der ökonomischen und kulturellen Aufgaben.

Das Referat hielt Genosse Alfred Neumann. Er ging aus von den Aufgaben des Kampfes um den Frieden und gegen die Provokationen der USA und der Bonner Regierung, die gegen die internationale Entspannung gerichtet sind. Er hob hervor die große Bedeutung der Vorschläge der Sowjetunion und des Vorsitzenden des Ministerrats und Ersten Sekretärs des Zentralkomitees der KPdSU, Genossen Chruschtschow, in Paris und Berlin und wies nach, daß der Deutschlandplan des Volkes die Grundfragen der nationalen Entwicklung im Kampf gegen den deutschen Imperialismus aufzeigt und den Weg weist, wie die Partei sich im Kampf um seine Durchführung noch enger mit den Massen verbinden muß.

In der Beratung wurden die Fragen der Erfüllung des Volkswirtschaftsplanes, insbesondere der Marktproduktion in der Landwirtschaft, und die Qualität der Arbeit des Partei- und Staatsapparates behandelt, damit die Erfüllung des Volkswirtschaftsplanes und die Durchführung der anderen Beschlüsse der Partei gewährleistet werden.

In seinem Schlußwort behandelte Genosse Ulbricht die antinationale Politik der Adenauer-Regierung, ihre Abhängigkeit von den aggressiven Kräften des USA-Imperialismus und zeigte auf, daß die Erfüllung des Volkswirtschaftsplanes sowohl als nationale Aufgabe wie im Interesse der Erhöhung des Wohlstandes des Volkes zu sichern ist.

Berlin, den 24. Mai 1960